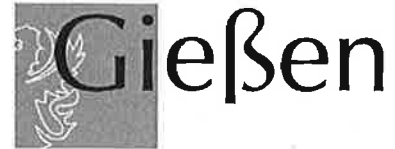


Die Bürgermeisterin



Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Hans Heller
über
das Büro
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
04.10.2012

Unser Zeichen
II-Wei/si.- ANF/1159/2012

Datum
11. Oktober 2012

**Frage des Stv. Heller vom 04.10.2012 bzgl. der Erschließung des Neubaugebietes "Allendorf-Nord" und der damit verbundenen Kanalverlegungen
- ANF/1159/2012**

Sehr geehrter Herr Heller,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

„Sollen mit der Erneuerung des Kanals im unteren Teil der Straße "Am Zehntfrei" die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Abwässer des Neubaugebietes über das vorhandene Kanalsystem "Am Zehntfrei", "Ehrsamer Weg" geleitet werden können?"

1. Zusatzfrage:

Wenn ja, warum wird dann ein Beschluss des Ortsbeirates Allendorf und der beteiligten Bürger missachtet, die frühzeitig darauf hingewiesen haben, dass für die Entwässerung des Neubaugebietes aus bekannten Gründen keinesfalls das vorhandene Kanalsystem herangezogen werden soll, sondern dass dafür eine andere Lösung zu finden ist?"

Antwort:

Von Seiten des ZMW ist beabsichtigt, die Fernwasserleitung, welche unter anderem in der Straße "Am Zehntfrei" verläuft, zu erneuern.

Im Zuge dieser Maßnahme wird der sanierungsbedürftige Kanal in der Straße "Am Zehntfrei" von der Einmündung "Kleinlindener Straße" bis zur Einmündung "Am Gallichten" mit ausgetauscht.

Diese Maßnahme hat nichts mit der entwässerungstechnischen Erschließung des Neubaugebietes "Allendorf-Nord" zu tun.

Für das Neubaugebiet ist eine Entwässerung im Trennsystem vorgesehen. Das heißt, dass das Regenwasser getrennt abgeleitet wird und nicht über bestehende Kanäle der

Kläranlage zugeführt wird. Es wird nur das Schmutzwasser in das bereits bestehende Mischwasserkanalnetz eingeleitet.

Die zusätzliche Belastung der für Regenwasser ausgelegten Mischwasserkanalisation durch das Schmutzwasser ist marginal und rechtfertigt nicht den Bau einer separaten Leitung. Außerdem erfolgt im Gegenzug eine Entlastung des bestehenden Mischwasserkanalnetzes in der Kleinlindener Straße, da die Straßenentwässerung der Kleinlindener Straße zukünftig auch über das im Neubaugebiet geplante Regenrückhaltebecken und die neue separate Regenwasserleitung abgeleitet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen